

Presseinformation/ PANDION AG

Berlin, 26.11.2021

PANDION vergibt erneut subventionierte Mietflächen am Berliner Ostkreuz

- Vergabe der Flächen über Konzeptwettbewerb im Projekt PANDION OFFICEHOME
- Angebot von mietpreisgebundenen Flächen für 6,50 m² netto/ kalt für fünf bis zehn Jahre
- Suche nach kreativen und gesellschaftlich engagierten Mieter*innen

PANDION wird bei seinem Projekt PANDION OFFICEHOME am Berliner Ostkreuz erneut einen Konzeptwettbewerb für mietpreisgebundene Flächen ausschreiben. Der zweistufige Vergabeprozess mit dem Namen „Space 4 Ideas“ richtet sich an Mieter*innen aus der Kunst-, Kultur- und Bildungsszene sowie an sozial engagierte Organisationen, die nachhaltige Programme für den Kiez bieten. Ausgeschrieben werden mehrere Flächen, die für mindestens fünf und maximal zehn Jahre zu einem gebundenen Mietpreis von 6,50 Euro m²/ netto kalt genutzt werden können.

Der Baustart für PANDION OFFICEHOME ist für das erste Quartal 2022 geplant, der Mietbeginn ist dann rund 24 Monate später. Interessent*innen des Konzeptwettbewerbs können sich bereits jetzt unter space4ideas@pandion.de für die Ausschreibung anmelden.

„Wir wollen mehr bezahlbare Arbeits- und Produktionsräume für Kreative sowie Kieztreffpunkte in unserer Stadt und speziell im Friedrichshainer Laskerkiez schaffen“, sagt Mathias Groß, Niederlassungsleiter von PANDION in Berlin. „Gerade gesellschaftlich engagierte Organisationen, Künstler*innen, Unternehmen und Selbständige aus der Kultur- und Kreativwirtschaft, die besonders stark von der Corona-Krise betroffen sind, benötigen Platz für kollaborative Ansätze.“

Mit den subventionierten Flächen im PANDION OFFICEHOME knüpft das Unternehmen an sein bestehendes Engagement für Kunst und Kultur in Berlin an. Immer wieder stellt PANDION Flächen für künstlerische und kulturelle Zwischennutzungen zur Verfügung. Bereits im Winter 2019/2020 besuchten zahlreiche begeisterte Besucher*innen das immersive Theaterprojekt „Dream World“ auf dem PANDION Grundstück am Ostkreuz, bei dem 50 Künstler*innen eine alte Autowerkstatt in eine Traumwelt verwandelten. Im Herbst 2020 folgte eine Zwischennutzung durch Amateurorchester in einem ehemaligen Autohaus. Als Gründungsmitglied des Vereins Transiträume bietet PANDION zusammen mit anderen Projektentwicklern weitere Grundstücke zur temporären Nutzung für Kunst- und Kulturschaffende an.

Die Idee der Konzeptvergabe „Space 4 Ideas“ ist für PANDION nicht neu. 2020 startete das Unternehmen in Berlin-Kreuzberg erfolgreich einen gleichnamigen Wettbewerb, an dem zehn sozial engagierte Organisationen und Kreativschaffende teilnahmen. Mit Nestwärme plus gGmbH, coculture e.V. und Junge Tüftler/Good Lab gGmbH wurden drei im Kiez engagierte Initiativen von einer Jury in die enge Auswahl gewählt. Die finale Entscheidung, wer Mieter der subventionierten Flächen in der Prinzenstraße 89 wird, steht kurz bevor.

Weitere Informationen zu kulturellen und künstlerischen Zwischennutzungen von PANDION finden Sie hier: <https://www.pandion.de/ag/medien/newsroom/>

Weitere Informationen zum Verein Transiträume finden Sie hier: <https://transitraeume.org/>

Pressekontakt:

PANDION AG

Eva Nieuweboer

Unternehmenskommunikation

Im Mediapark 8, 50670 Köln

+49 (0) 221 71600-220

E-Mail: presse@pandion.de

www.pandion.de

Über die PANDION AG

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich seit 2002 mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohnprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, Mainz, München, Berlin und Stuttgart. Seit 2014 baut das Unternehmen sein Engagement im Gewerbebereich stetig aus. Insgesamt plant und baut PANDION deutschlandweit 4.600 hochwertige Wohnungen und elf größere Gewerbeobjekte mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt 5 Milliarden Euro, davon 3 Milliarden Euro im Bereich Wohnen. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt über 200 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München, Berlin und Stuttgart.